

Werk

Titel: Der Psalter des Königs und Propheten Davids verteutschet von D. Martin Luther...

Verlag: Saur

Ort: Germanton

Jahr: 1746

Kollektion: Nordamericana; Autobiographica

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN249203510

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN249203510>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=249203510>

LOG Id: LOG_0041

LOG Titel: Der 38. Psalm

LOG Typ: chapter

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

war er dahin; ich fragte nach ihm, da ward er nirgend funden. * Hiob. 4, 20.

37. Bleibe **†** fromm, und halte dich recht, denn solchem wirds zuletzt wohl gehen. **†** 1 Mos. 39, 8 9.

38. Die **†** übertreter aber werden ver- tilget mit emander; und die gottlosen werden zuletzt ausgerottet. **†** Ps. 73, 19.

39. Aber der **SEKK** hilft den gerech- ten; der ist ihre stärke in der noth.

40. Und der **SEKK** wird ihnen bey- stehen, und wird sie erretten; er wird sie von den gottlosen erretten, und ihnen helfen; **†** den sie trauen auf ihn. Wei. 3, 9

Der 38 Psalm.

Bußgedet, um erledigung von der schweren sündenlast

1. Ein psalm Davids zum gedächtniß **SEKK**, * straffe mich nicht in deinem zorn, und züchtige mich nicht in deinem grimm. Ps. 6, 2. Jer. 10, 24.

3. Denn * deine pfeile stecken in mir, und deine hand drücket mich. Hiob. 6, 4.

4. Es ist nichts gesundes an meinem leibe vor deinem dräuen; und ist kein friede in meinen gebeinen vor meiner sünde.

5. Denn

5. Denn * meine sünden gehen über mein haupt; wie eine schwere last sind sie mir zu schwer worden. * klag. 1, 14.

6. Meine * wunden stincken und eitern vor meiner thorheit. † Ek. 53, 5.

7. Ich gehe frum und sehr gebücket; den ganzen tag gehe ich traurig.

8. Denn meine lenden verdorren ganz; und ist nichts gesundes an meinem leibe.

9. Es ist mit mir gar anders, und bin sehr zerstoßen; ich heule vor unruhe meines hertzens.

10. **HERR**, vor dir ist alle meine begierde; und mein † seuffzen ist dir nicht verborgen. † Ps. 6, 7.

11. Mein hertz bebet, meine † kraft hat mich verlassen; und das licht meiner augen ist nicht bey mir. † Ps. 22, 16.

12. Meine lieben und freunde stehen gegen mir, und scheuen meine plage; und meine nächsten treten ferne.

13. Und die † mir nach der seele stehen, stellen mir; und die mir übel wollen, reden, wie sie schaden thun wollen, und gehert mit eitel listen um. † Matth. 26, 4.

14. Ich aber muß seyn wie ein tauber, und

und nicht hören; und † wie ein stummer,
der seinen mund nicht aufthut. **Ec. 5 3. 7.**

15. Und muß seyn wie einer, der nicht
höret; und der * keine widerrede in sei-
nem munde hat. † **1 Pet. 2, 23.**

16. Aber ich härre, **HERR**, auf dich;
Du **HERR**, mein **Gott**, wirst erhö-
ren.

17. Wenn ich dencke, daß sie ja sich nicht
über mich freuen; wenn mein fuß wankte,
würden sie sich hoch rühmen wieder
mich.

18. Denn ich bin zu leiden gemacht;
und mein schmerzen ist immer vor mir.

19. Denn ich † zeige meine missthat
an, und sorge für meine sünde. † **PL. 32, 5**

20. Aber meine feinde leben, und sind
mächtig; die mich unbillig hassen, sind
groß.

21. Und die mir † arges thun um gu-
tes, setzen sich wieder mich; darum, daß
ich ob dem guten halte. † **PL. 35, 12.**

22. Verlaß mich nicht, **HERR**; mein
Gott, sey nicht ferne von mir.

23. † Eile mir beizustehen, **HERR**,
† meine hülfe. † **PL. 40, 14.** † **PL. 35, 5**